



Mitten im Geschehen



Lernen mit Rückenwind

Berufsbildende Schulen Wittmund

Unser Leitbild

Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Wittmund. Ziel unserer Arbeit ist die zukunftsorientierte berufliche Qualifikation und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Lernen und Lehren an unserer Schule orientiert sich an den Prinzipien der Leistungsbereitschaft und der Zuverlässigkeit. Von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erwarten wir Kritikfähigkeit und Toleranz.

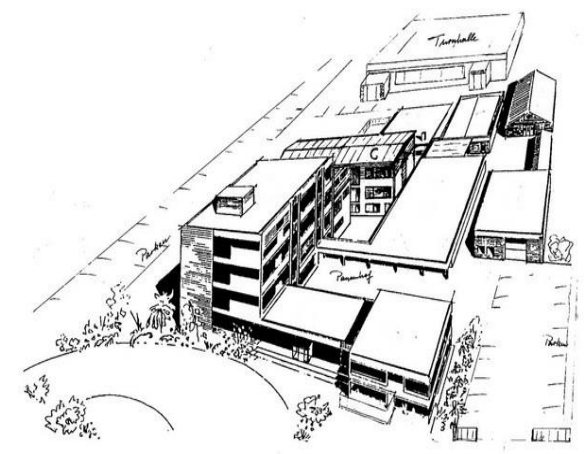
Unser Leitbild umfasst die strategischen Zielsetzungen der Berufsbildenden Schule Wittmund und bildet den Handlungsrahmen zur Gestaltung unserer Schulkultur. Dabei steht im Mittelpunkt, dass alle am Schulleben Beteiligten erfolgreich lernen, lehren und arbeiten können.

Unsere Leitsätze:

- Wir sind eine moderne und innovative Schule mit einem für unsere Region spezifischen Profil.
- Wir stellen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir bieten hohe Unterrichtsqualität.
- Wir entwickeln ein positives Lernumfeld.
- Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir kommunizieren in einer offenen und transparenten Organisation.
- Wir kooperieren gleichberechtigt mit unseren Bildungspartnern.
- Wir fördern umwelt- und gesundheitsbewusstes Handeln.
- Wir fühlen uns der ostfriesischen Heimat und den Menschen der Region verpflichtet.



Wir stehen Ihnen in allen Fragen telefonisch, per E-Mail oder auch für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.
Anmeldungen sind via Internet/E-Mail oder per Telefon/Fax möglich.





Berufsbildende Schulen
für den Landkreis Wittmund



Leepenser Weg 26-28
26409 Wittmund
Tel. 04462 86 3450
Fax 04462 86 3156

www.bbs-wittmund.de

Zweijährige Berufsfachschule - Pflegeassistenten -

www.bbs-wittmund.de

Stand 01/2019

Informationen zur zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistent

Ausbildungsziel

„Staatlich geprüfte Pflegeassistentin /
Staatlich geprüfter Pflegeassistent“

Das Ziel der Zweijährigen Berufsfachschule Pflegeassistent ist es, Schülerinnen und Schüler zu Assistenzkräften für die beruflichen Handlungsfelder der Pflege und Betreuung und Versorgung von Menschen aller Alterstufen und Menschen mit Handicap auszubilden. Mit diesem Berufsabschluss können sie anschließend in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenpflegehilfe, der Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenhilfe und anderen geeigneten Einrichtungen der Pflege unter der Anleitung einer Fachkraft mit Menschen arbeiten, die beeinträchtigt sind oder die aufgrund anderer schwieriger sozialer Lebenslagen Unterstützung und Hilfe von außen benötigen.

Aufnahmevoraussetzungen

In die **Berufsfachschule Pflegeassistent** kann aufgenommen werden, wer mindestens **den Hauptschulabschluss** oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss nachweist.

Die Aufnahme in die **Berufsfachschule Pflegeassistent** ist nur möglich, wenn bis spätestens zum Beginn der praktischen Ausbildung der Nachweis

- der persönlichen Zuverlässigkeit durch Vorlage des Führungszeugnisses OE
und
- eines erhöhten Immunschutzes nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biosstoffverordnung) einschließlich **Immunschutz gegen Hepatitis A und Hepatitis B** erbracht wird.

Anmeldung

- Anmeldeformular*
- Lebenslauf
- Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

*Das Anmeldeformular (2 Seiten) kann unter www.bbs.wittmund.de abgerufen werden.

Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
-------------------	---------------

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation

Fremdsprache/Kommunikation

Politik

Religion

Sport

Mathematik

12

Berufsbezogener Lernbereich - **Theorie**

- | | |
|-----------------------------------|----|
| • Arbeits- und Beziehungsprozesse | 6 |
| • Unterstützung des Menschen | 11 |
| • Pflege von Menschen | 13 |
| • Optionale Lernangebote | 3 |

Gesamt*

45

*bei ungekürztem Unterricht!

Berufsbezogener Lernbereich – **Praxis**

960



Alle Informationen unter Vorbehalt!
Es gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen BbS-VO.

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird eine zusätzliche praktische Ausbildung von insgesamt 960 Zeitstunden in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Altenpflege und der Gesundheits- und Krankenpflege in der Regel an zwei Praxistagen in der Woche durchgeführt. Die Ausbildung erfolgt im Schwerpunktbereich **Pflege** und mindestens einem der beiden Bereiche **Betreuung** und **Versorgung**.

Die praktische Ausbildung ist um Fehlzeiten zu verlängern, die vier Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen.

Prüfung

Es wird eine schriftliche, praktische und ggf. mündliche Prüfung durchgeführt.

Abschlüsse/Berechtigungen

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte Pflegeassistentin / Staatlich geprüfter Pflegeassistent**“ zu führen.

Es besteht die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen den Sekundarabschluss I -Realschulabschluss – bzw. den Erweiterten Sekundarabschluss I (ESA), zu erwerben.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss in die Klasse 2 der dreijährigen Berufsfachschule Altenpflege oder der zweijährigen Berufsfachschule sozialpädagogische Assistenz, Schwerpunkt Familienpflege, einzutreten.

Hinweise

Bei Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreibbedarf, Taschenrechner, Lektüre, Arbeitshefte usw..

Auskunft über finanzielle Förderung erteilen die zuständigen Bafög-Ämter.